

Modell 4 / Model 4

Regelmäßige Bewegungen beider Hände mit unterschiedlichen Rhythmen / Uniform movements of both hands with different rhythms

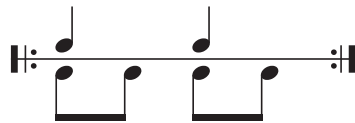
In den Übungen 33 bis 41 bewegt sich jeweils eine Hand genau doppelt so schnell wie die andere. Um ein gleichmäßiges Klangbild zu erzeugen, wird sich dadurch auch die Größe der Bewegungen beider Hände unterscheiden. Warum? Nun, das ist einfach Physik:

Die Geschwindigkeit des Schlägels ist abhängig von der Größe der Ausholbewegung (Weg) und der Schlagfrequenz (Zeit). Wenn sich nun für eine Hand die Schlagfrequenz im Vergleich zur anderen Hand halbiert, muss die Ausholbewegung größer werden, damit sich die Geschwindigkeit dieses Schlägels nicht allzu sehr von der des anderen Schlägels unterscheidet. Auf diese Weise werden dann die Schläge beider Hände (hoffentlich!) gleich klingen.

In the exercises 33 to 41 one hand moves twice as fast as the other. In order to create an even sound, the size of the hand movements will also be different. Why? That is simple physics: The speed of the mallet is dependent on the size of the preparatory movement (distance) and the frequency of the strokes (time). So when one hand - as in these exercises - only plays half of the number of strokes, the preparatory movement (distance) must be larger so that the speed of this mallet doesn't differ considerably from the other. This way the strokes of both hands will (hopefully!) sound the same.

33 ♩ = 116

Ausgangstakt / reference measure:



34 ♩ = 116

35 ♩ = 116

36 ♩ = 116

37 ♩ = 116



38 ♩ = 116

39 ♩ = 116



40 ♩ = 116

41 ♩ = 116

